

# Absagen: Steiermark verliert

Veranstaltungs-  
verbot bis Ende Juni  
trifft die Steiermark  
hart. Tausende Gäste  
bleiben fern,  
Vermieter bangen  
um Existenz. Großes  
Zittern um Formel 1  
in Spielberg.

Von Sarah Ruckhofer, Dorit  
Burgsteiner, Johanna Birnbaum,  
und Katharina Siuka

Erst langsam sickerte Anfang der Woche die Erkenntnis bei Veranstaltern quer durch die Steiermark durch: 2020 wird nichts so werden wie geplant. Zumindest bis Ende Juni sind alle Veranstaltungen abgesagt, der Schaden ist beträchtlich. Der Wegfall von Erzbergrodeo, Narzissenfest, Motorsportveranstaltungen am Red-Bull-Ring oder Biedermeierfest kostet die Steiermark Millionen an Wertschöpfung und Werbewert.

Besonders hart trifft es das Murtal – eine Region, der der Massentourismus in den letzten Jahren zu ungeahnten Höhenflügen verholfen hat. Der Red-Bull-Ring in Spielberg liegt nach wie vor im unfreiwilligen Winterschlaf, nach der IDM (Internationale Deutsche Motorradmeisterschaft) müssen auch die ADAC GT Masters und die Leeb Rundstreckentrophy



Narzissenfest, Erzbergrodeo und Biedermeierfest sind abgesagt. Die große Frage: Drehen die Formel-1-Boliden heuer ihre Runden in Spielberg?

APA/HOCHMUTH, FUCHS,  
JANISCH, GEPÄ/WALGRAM

gischen Nächtigungsverlusten“, bestätigt Michael Ranzmaier-Hausleitner vom Tourismusverband am Spielberg.

Große Verluste gibt es auch in Eisenerz: Montagnachmittag wurde das Erzbergrodeo am Frohnleichnamswochenende offiziell abgesagt. Der Schock sitzt tief, denn zum 26. Mal hätte das größte Offroad-Enduro-Rennen der Welt knapp 25.000 bis 30.000 Besucher auf den Erzberg gelockt. Der jährliche Höhepunkt, das Hare Scramble am Sonntag, hätte dank internationaler TV-Übertragungen noch mehr Werbung für die Region bedeutet. 9000 Nchtigungen wären auch eine garantierte Auslastung der Hotels, Gasthöfe und Privatvermieter gewesen. Von 3,7 Millionen Euro an Wertschöpfung hätten Eisenerz und die Region ordentlich profitiert.

10.000 bis 15.000 Besucher aus dem In- und Ausland hätte das Biedermeierfest in Bad Gleichenberg angelockt. Heuer hat es der örtliche Tourismusver-

aus dem Veranstaltungskalender gestrichen werden. Nun richten sich alle Blicke auf die Formel 1, die ab 3. Juli am Ring gastieren soll. Offiziell ist noch keine Entscheidung gefallen, Beherberger berichten schon

jetzt von Totalausfällen bei den Buchungen bis in den Sommer hinein. Kippt die Formel 1 und wackelt gar die MotoGP im August, kann der Schaden in die Millionen gehen. „Wir sprechen jedenfalls von äußerst tra-

## KURZ NOTIERT

### PFLEGEHEIME

#### 18 Häuser betroffen, landesweit 66 Todesfälle

In der Steiermark sind 18 von über 200 Pflegeheimen vom Coronavirus betroffen. Darunter zwei Pflegeheime in Graz und Graz-Umgebung, wo jetzt mehrere Infektionen bekannt wurden. Zwei andere Häuser wurden ja bereits geräumt.

Das Land Steiermark setzt beim „Brennpunkt“ Pflegeheime jetzt auf weitere Maßnahmen (siehe Seite 16/17).

Gestern gab das Land sechs weitere Todesfälle in Verbindung mit dem Coronavirus bekannt, insgesamt sind es 66.

### UNIVERSITÄTEN

#### Keine Präsenz-Vorlesungen bis Sommer mehr

Die Universität Graz hat gestern nach Rücksprache mit dem Ministerium die Maßnahmen der Fernlehre bis zum Ende des Semesters verlängert, andere Universitäten werden sicherlich folgen. Allerdings sind derzeit ohnehin Ferien. Auch der For-

schungsbetrieb bleibt bis mindestens Ende April schaumgebremst. Derzeit wird fieberhaft daran gearbeitet, wie man Großprüfungen abhalten kann. Die Bibliotheken an der Uni bleiben weiterhin geschlossen, Entlehnungsfristen werden verlängert.